



MELSUNGEN. Gleich der zweite Gottesdienst im Jahr 2020 war für die Neuapostolische Kirchengemeinde in Melsungen ein besonderes Ereignis. Apostel Jens Lindemann feierte mit der Gemeinde einen Gottesdienst, in dem Priester Michael Grziwa als neuer Vorsteher für die Gemeinde in Melsungen beauftragt wurde.

Zuvor hatte Apostel Lindemann Bezirksvorsteher Reiner Imhof vom Auftrag des Gemeindevorstehers entbunden. 15 Monate hatte Reiner Imhof neben seinen Aufgaben in der Bezirksleitung die Gemeinde Melsungen seelsorgerisch und administrativ geleitet und damit eine Lücke geschlossen, die durch den berufsbedingten Wegzug des vormaligen Vorstehers Andreas Vogel entstanden war.

Individuelle Seelsorge im Mittelpunkt

Apostel Jens Lindemann gab dem neuen Vorsteher für die künftige Aufgabe das Bibelwort aus Jesaja Kapitel 52, Vers 7 mit auf den Weg: „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße des Freudenboten, der da Frieden verkündigt, Gutes predigt und Heil verkündigt, der da sagt zu Zion: Dein Gott ist König.“ Es sei seine Aufgabe als Vorsteher, sich allen Gemeindemitgliedern in Liebe zuzuwenden, egal ob aktiv oder nicht aktiv am Gemeindeleben teilnehmend. „Gott segne dich zu dieser Aufgabe, damit jeder das Wirken Gottes erkennen kann“, so der Apostel.

Ehrenamtliche Aufgaben

Michael Grziwa ist 45 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Beruflich ist er als Versicherungskaufmann tätig. Bereits seit vielen Jahren gestaltet Michael Grziwa die Gemeindefarbeit als ehrenamtlicher Priester mit. Sein Aufgabengebiet als Vorsteher umfasst die individuelle seelsorgerische Betreuung der Gemeindemitglieder. Dazu gehören das Durchführen von Gottesdiensten, persönliche Gespräche über Glaubens- und Lebensfragen sowie der Beistand in besonderen Lebenssituationen.

Untersützung durch weitere Amts- und Funktionsträger

Die Neuapostolische Gemeinde in Melsungen hat aktuell 148 Mitglieder. Der neue Vorsteher wird in seiner Arbeit von weiteren vier Priestern und acht Diakonen unterstützt. „Michael Grziwa ist ein Beispiel von den 15.000 Amtsträgern der Neuapostolischen Kirche in Deutschland, die rund 330.000 Mitglieder betreuen“, erläutert Michael Pospischil, Öffentlichkeitsbeauftragter im Bezirk Hersfeld-Lauterbach. „Dies weist auf die hohe Bedeutung des Ehrenamtes in der Neuapostolischen Kirche hin. Zugleich wird deutlich, dass die Kirche bemüht ist, die Seelsorge jedes einzelnen zu gewährleisten“, so Pospischil weiter.

3. Januar 2020

